



Aufträge zur (Gruppen-)Lektüre

Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt von Eva Rottmann

Vor dem Lesen:

Du bist Autor und sollst für deinen Verlag eine Liebesgeschichte schreiben: Wie und wo könnten sich deine beiden Protagonisten kennen lernen? Überlegt gemeinsam.

Während des Lesens:

Ihr könnt diese Aufträge je nach Aufgabe analog oder digital bearbeiten. Fügt alle Ergebnisse am Ende zu einem digitalen Dokument zusammen, indem ihr die analogen Ergebnisse als Foto einfügt.

1. Entwicklung der Handlung:

Beschreibt gemeinsam die Stationen dieser Liebesgeschichte in Form eines beschrifteten Stimmungsbarometers.

Zur Erklärung: Wenn es Mats gut geht, geht die Kurve bis maximal +10, wenn es ihr nicht gut geht, geht die Kurve bis maximal -10. Notiert jeweils die Anlässe, die zu einem Hoch oder Tief führen.

2. Figuren und ihre Beziehungen zueinander untersuchen:

Erstellt eine Mindmap zu den Beziehungen zwischen den Figuren (Mats, Milad, Alex, weitere Mitschülerinnen und Mitschüler eurer Wahl, Mutter, Oma, Uroma).

3. Themen und Motive:

a) Findet zentrale Themen des Romans (z. B. Ausgrenzung, Liebe, Angst, Rassismus) heraus und gebt zu jedem ein Beispiel aus dem Text an.

b) Was erfahrt ihr über gesellschaftliche Vorurteile – sowohl gegenüber Jugendlichen als auch gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund? Notiert eure Ergebnisse z.B. als Mindmap.

4. Erzählweise und Stil: Einzelarbeit

a) Schlagt die Szene von der Weihnachtsgala auf: *In diesem Moment sah ich Milad (...)* »Nee, danke«, sagte ich. »Ich muss auch mal wieder rein.« (S. 165/166) Sie ist - wie das ganze Buch - in der Ich-Perspektive von Mats geschrieben. Formuliere diese Szene aus der Ich-Perspektive Milads und ergänze dazu mögliche Gedanken Milads.

b) Wähle eine (andere) Stelle aus dem Buch aus, die dir wegen des Inhalts, der Formulierung, ... besonders gefällt. Ergänze zur Textstelle eine Begründung, die in drei bis vier Sätzen erklärt, warum sie dir gefällt.

c) Die Autorin formuliert den Buchtitel (Mats & Milad oder: Nachrichten vom Arsch der Welt) wie ihre Überschriften:

Kapitel 21 Gewitter im Kopf oder: Der peinlichste erste Kuss aller Zeiten

Kapitel 24 Ein Herz ist ein Geschenk oder: Omi versteht zwar nichts von WhatsApp, aber sonst alles

Formuliere einen neuen Buchtitel in diesem Stil, der deiner Meinung nach zum Buch passt.

5. Kreative Auseinandersetzung: Einzelarbeit

Wähle Aufgabe a) ODER b)

a) Gestalte ein Bild zu der Szene, als Mats nach der Begegnung mit Alex und David wütend und verletzt aus der Stadt nach Hause radelt: *„Ich fuhr aus der Stadt raus und nahm den Radweg, der zu unserem Dorf führte. (...)Der Wind pfiff mir um die Ohren, und ich fühlte mich für einen kurzen Moment so gut, dass ich schreien musste. (S. 83/84)*

b) Das Gedicht, das Mats im Textauszug *„Ich fuhr aus der Stadt raus und nahm den Radweg, der zu unserem Dorf führte. (...)Der Wind pfiff mir um die Ohren, und ich fühlte mich für einen kurzen Moment so gut, dass ich schreien musste. (S. 83/84)* in den Sinn kommt, ist „Mondnacht“ von Eichendorff. Recherchiere das ganze Gedicht und illustriere es ausgehend von dieser Textanregung. Nimm dazu deinen Vortrag des Gedichts auf. Platziere einen QR-Code, der zum Audio führt, auf deiner Illustration oder hinterlege das Audio in einer Power-Point-Präsentation, in die du deine Illustration ebenfalls einfügst.

Nach dem Lesen:

6. Gesellschaftlicher Kontext:

Recherchiert gemeinsam: Was ist "Alltagsrassismus"? Welche Parallelen lassen sich zum Roman ziehen?

-> Stellt eure Ergebnisse gemeinsam mündlich vor.

Informationsinput:

Hintergrundwissen zum Begriff „**Alltagsrassismus**“ und weitere Infos findet man u.a. bei der Bundeszentrale für politische Bildung, z.B.

<https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/194569/offensichtlich-und-zugedeckt-alltagsrassismus-in-deutschland/>

Lektüretipp: **Fucking fucking schön** von Eva Rottmann

Hier erzählt die Autorin zehn Geschichten über Liebe, Gefühle und die ersten sexuellen Erfahrungen. Die Personen, denen man dabei begegnet, hat man meist in „Mats & Milad“ kennengelernt. „Fucking fucking schön“ wurde von der [Jugendjury für den Jugendliteraturpreis 2025](#) nominiert.